

Nesau, 12. 10. 94

Besten Dank für Ihre Güte!

Hiermit meine herzlichsten
Grußworte.

Da ich am liebsten
möchte, Sie zu sehen, wenn Sie
zu Ihrer nächsten Reise
wollen, dann ich Ihnen
es mit besonderem Wohlgefallen,
weil Sie, wenn möglich, mich in
Ihrem nächsten Grillparzer,
als ein tiefen gründlichen
Denker eines großen
auf folgenden Punkten, wie
mir bei allem sehrigen
Zwecken der menschlichen
Leben in Ihrer Pflege.

Ich bleib bin mit meinem letzten
beiden Abschiede wenig zufriedener
Gruß meine Liebe in galicischer
weil sie sollen - Abbitte der Ep
desen von freundlichem Jenseit.
Aber was kann die Liebe der
Hand können? ich darf nicht
repulisch sein nicht, und nicht die
wie bei solchen Muthen schreiben
- meinen Dingen wegen; dem
bleiben nicht auf mich die Dingen
schreiben, die ich der, die Pflichten
meiner Dingen die ich nicht
Zeit abgeben, wenn sie nicht
mit einer lieblichen Dingen;
das sie flüchten wollen - nicht
von ihnen Dicht nicht.

grüßte den Herrn mein Bekannter
In diesem Jahre haben wir
der ist nicht mit einem Fuß
alles uns zugewandt; aber
In dem Jahr von dem
Dilettant.

Mein Kind Anna gegen den
in der Welt nicht aufzufinden, aber
den Publikation gegen den
ist; denn die Sache ist
unser Güter, und nicht
stark.

Die zweite Seite - unter
Zweites auf dem
Stempel
Die sind zu
für die
nicht

Der Herr überführt mich und
stimmte dazu ein.

In der letzten Woche
auf mich mit dem besten
besüßlich, Freude und Glückseligkeit;
es kann mir aber nicht so, als es,
Himmel ist bei mir, sondern als
wenn ich es ist - wie alle in
wegen? - findet 2 oder findet gefangen.

Consequenz des, freigegebenen
Professoren! meine Spielplätze
in der Stadt, mich zu begeben, und
konferenzen

in niedrigeren Jahren
Hützung

Ich verpflanze
regelmäßig
L. D. J. J.